

EINE INITIATIVE DER WIV-STUDENTENGRUPPE

LOOK-IN-UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

Als Abschlußveranstaltung des SS 1996 präsentierte die WIV-Studentengruppe das Beratungsunternehmen A.T.Kearney an der TU Graz. Trotz herrlichen Sommerwetters fanden sich viele interessierte Studenten am Veranstaltungsort ein.

Gestaltet wurde die Präsentation von Look-In-Bereichsleiter Wolfgang Pernter (WIV-S), Dr. Florian Haslauer (A.T.Kearney) und Dr. Wolfgang Keplinger (A.T.Kearney), beide Absolventen der TU-Graz.

Dr. Haslauer stellte in seinen Ausführungen A.T.Kearney als Unternehmen vor: es ist eines der ältesten, internationalen Beratungsunternehmen für das Top Management von Industrie- und Servicefirmen. Gegründet 1926 sind momentan 2620 Berater weltweit in über 34 Büros in den Wirtschaftszentren Nordamerika, Europa und Fernost tätig. 1995 er-



steigern und nachhaltig abzusichern.

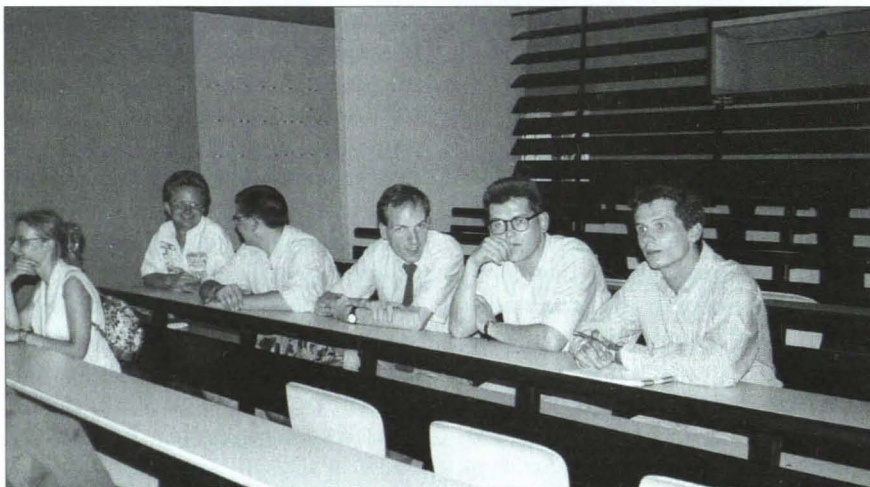
Die eigene Wettbewerbsstärke beruht auf der Fähigkeit hochspezialisiertes Know-how über sämtliche Unternehmensbereiche einzusetzen und ständig auf höchstem Niveau zu halten. Durch interne Fortbildungsprogramme (Präsentation, Motivation, fachspezifische

erhalten kompetente und während der Studienzeit engagierte Bewerber mit durchschnittlichen Studiendauern kaum die Möglichkeit, sich den Bewerbungsrunden zu stellen. Damit auf diese Art mögliche hochqualifizierte Mitarbeiter dem Unternehmen nicht verloren gehen, sollten die Personalphilosophie und das Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit neu überdacht werden.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung wurden 250 Personen aus der in Frage kommenden Zielgruppe angeschrieben und eingeladen eine Kurzbewerbung durchzuführen. Neun Kandidaten wurde im Anschluß an die Präsentation die Möglichkeit zu einem näheren, gegenseitigen Kennenlernen im Rahmen eines Abendessens im Grand Hotel Wiesler geboten.

Das studentennahe Auftreten von Herrn Dr. Haslauer und Herrn Dr. Keplinger trug neben der gelungenen Organisation durch die Studentengruppe wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung bei. Die WIV-Studentengruppe hofft, das Beratungsunternehmen A.T.Kearney im Zuge einer Unternehmenspräsentation wieder an der TU Graz begrüßen zu dürfen, da hier ein großes Potential an qualifizierten Studenten zu finden ist.

Roman Teichert



zielte das Beratungsunternehmen einen Honorarumsatz von US\$ 346 Mio. Im Vordergrund steht für A.T.Kearney die Verknüpfung von strategischem und operativem Know-how. Folglich werden nicht nur Konzepte erstellt, sondern auch für deren Implementierungen gesorgt. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit des Klienten zu

Weiterbildung) wird die Möglichkeit geboten, sich als Mitarbeiter weiterzubilden und weiterzuentwickeln, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Ein Problem von A.T.Kearney ist die Rekrutierung von Mitarbeitern, die den hohen Anforderungen des Unternehmens entsprechen. Durch die strengen Kriterien